



Herzlich willkommen
bei der Feuerwehr Heilbronn





Zeit	Thema	Ausführender
08:15 Uhr	Begrüßung / Org. Hinweise	Herr Pfeiffer - Amt 37
08:20 Uhr	Allg. Teil der GefSchO (Teil I)	Herr Müller - Amt 10
09:00 Uhr	Brandschutzordnung (Teil II)	Herr Heidegger - Amt 37
10:15 Uhr	Pause	
10:30 Uhr	Attentatsdrohungen (Teil III)	Herr PHK Strohsack - PP Heilbronn
11:15 Uhr	Amoklage (Teil IIIa)	Herr EPHK Pfeifer - PP Heilbronn
11:45 Uhr	Externe Gefahrenlagen (Teil IV)	Herr Vogt - Amt 37
12:15 Uhr	Ende der Veranstaltung	





Schulung der Gefahrenschutzbeauftragten



Teil IV – Externe Gefahrenlagen



GEFAHRENSCHUTZORDNUNG DER STADT HEILBRONN, FEUERWEHR HEILBRONN – STAND: JANUAR 2019

GEFAHRENSCHUTZORDNUNG

DER

STADT HEILBRONN

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

I ALLGEMEINER TEIL

1	Ziele und Aufgaben der Gefahrenschutzordnung	2
2	Geltungsbereich	2
3	Gefahrenschutzbeauftragter	3

II BRANDSCHUTZORDNUNG

A	Aushang	5
B	Regeln für Personen <i>ohne</i> besondere Brandschutzaufgaben	6
1	Melde- und Löscheinrichtungen	
2	Verhalten bei Feueralarm	
3	Alarmierung	
C	Regeln für Personen <i>mit</i> besonderen Brandschutzaufgaben (Gefahrenschutzbeauftragter)	8
1	Entgegennahme der Brandmeldung	
2	Vorbeugende Aufgaben der Brandverhütung	

III ATTENTATSDROHUNGEN

1	Allgemeines	9
2	Bombendrohungen	9
3	Aufgaben des Gefahrenschutzbeauftragten bei Attentatsdrohungen (Bombendrohung)	13
4	Verhalten der Beschäftigten bei Warnungen vor Attentaten	14
5	Vorbeugende Verhaltensregeln zur Vermeidung von Anschlägen	14

IV EXTERNE GEFAHRENLAGEN

1	Sirensignale und ihre Bedeutung	17
2	Verhaltensregeln bei Sirenenwarnung	17
3	Aufgaben des Gefahrenschutzbeauftragten	18

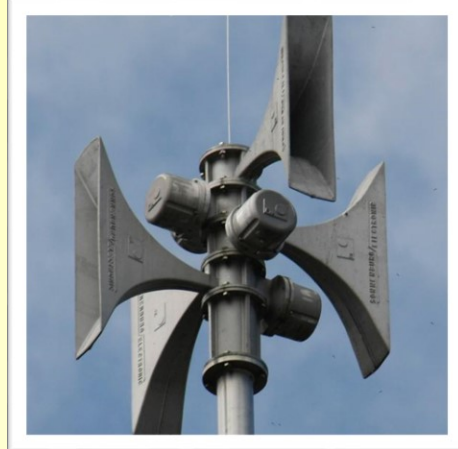


Allgemeine Einführung

Möglichkeiten der Bevölkerungswarnung in Heilbronn:



Sirenen



Sirensignal zur Warnung der Bevölkerung:

1. Bedeutung des Sirensignals

A. Probealarm (Dauer: 7 Sekunden)





B. Feueralarm (Dauer: 1 Minute)





C. Warnung der Bevölkerung (Dauer: 1 Minute)

> Schützende Räumlichkeiten aufsuchen und Rundfunk einschalten!





D. Entwarnung (Dauer: 1 Minute)

1 Minute



Warnung vor Gefahren

In der Stadt Heilbronn können Sie durch folgende Medien vor Gefahren gewarnt oder über Krisensituationen informiert werden:

Sirenenwarnung

Sirenensignal zur Warnung der Bevölkerung:



Warnung bei Gefahren
Heulton auf- und abschwellend
(Dauer 1 Minute)



Entwarnung
Dauerton (Dauer 1 Minute)

- In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.
- Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise.
- Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.
- Suchen Sie sofort geschlossene Räume auf.
- Schließen Sie alle Türen und Fenster.
- Schalten Sie Klima- und Lüftungsanlagen aus.
- Helfen Sie ggf. älteren und behinderten Menschen.
- Nehmen Sie – wenn nötig – Passanten auf.

- Es besteht keine Gefahr mehr.
- Diese Entwarnung erfolgt nach einer Warnung bei Gefahren.
- Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.

Rundfunkdurchsagen



- Meldungen über das Schadensereignis sowie Verhaltensempfehlungen bekommen Sie über die Programme des Südwestdeutschen Rundfunks und/oder die Privatsender. (Batterieradio vorhalten)
- Informieren Sie bei Bedarf Ihre Nachbarn über die Durchsagen.
- Lassen Sie die Empfangsgeräte eingeschaltet. Die Meldungen und Verhaltensempfehlungen werden nach Bedarf aktualisiert. Selbstverständlich erfahren Sie auch, wenn die Gefahr vorüber ist.

Warn-App NINA



Notfall-Informationen- und Nachrichten-App zum Empfang wichtiger Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes.

Warn-App NINA
kostenlos herunterladen



Apple/iOS



Android/Google

Auch Durchsagen über Lautsprecher/ Lautsprecherfahrzeuge beachten.



Cell Broadcast



Cell Broadcast ist ein Mobilfunkdienst, mit dem Warnnachrichten direkt auf das Handy oder Smartphone geschickt werden können. Mit keinem anderen Warnkanal können mehr Menschen erreicht werden.

Digitale Stadtinformationstafeln

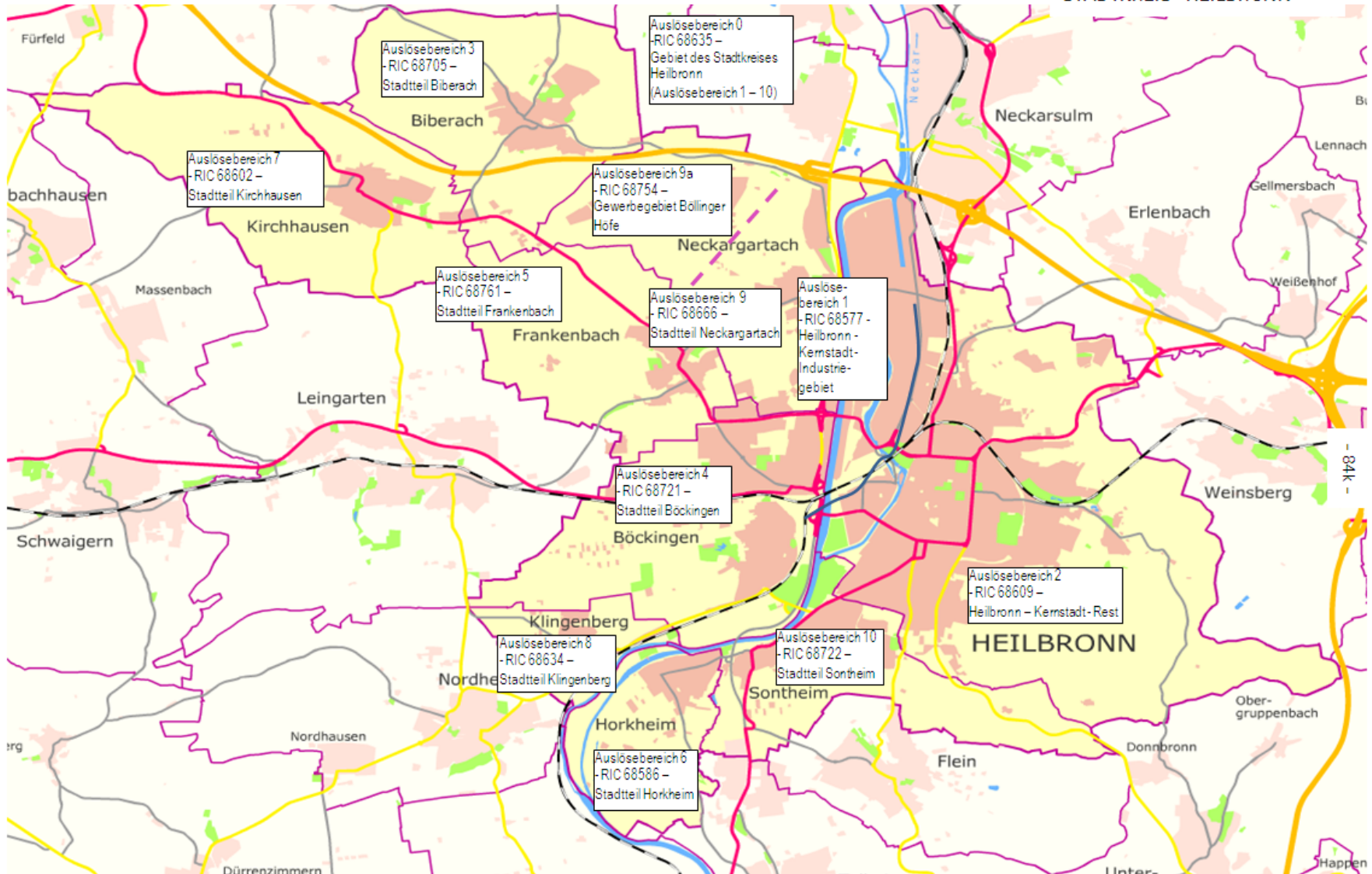


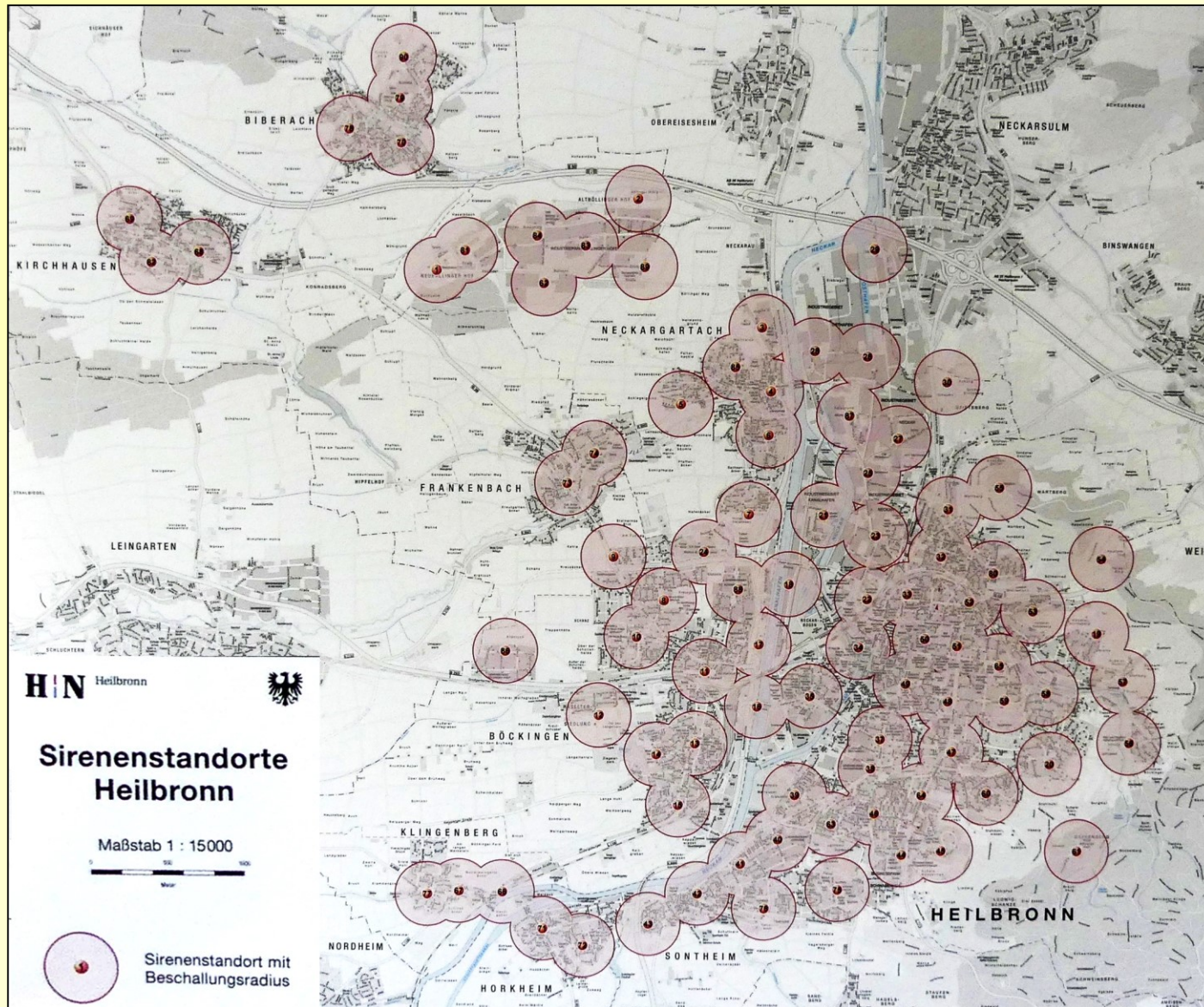
Die zunehmende Digitalisierung ermöglicht die Anbindung an Smart-City-Infrastrukturen, indem digitale Stadtinformationstafeln mit Warnfunktionalitäten ausgestattet werden. Damit besteht eine weitere Möglichkeit, die lokale Warninfrastruktur dezentral zu ergänzen.

**Behindern Sie nicht die Einsatzkräfte und begeben Sie sich auf keinen Fall zum Schadensort, wenn Sie nicht selbst helfen können.
Blockieren Sie nicht unnötig die Telefonleitungen und telefonieren Sie nur, wenn Sie in Gefahr sind.**



AUSLÖSEPLAN FÜR DEN STADTKREIS HEILBRONN

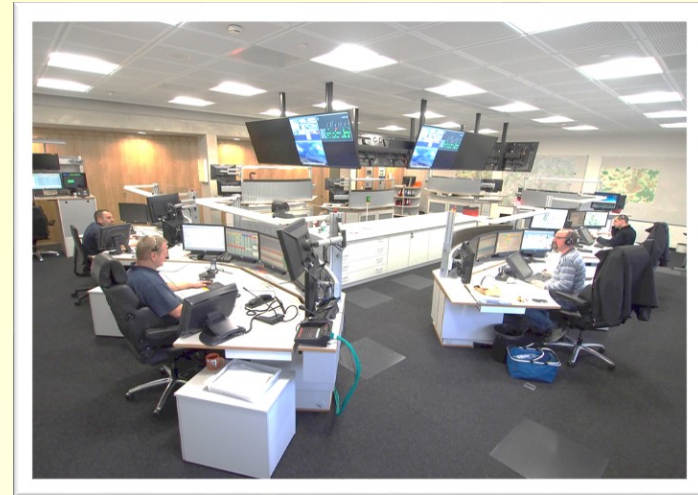






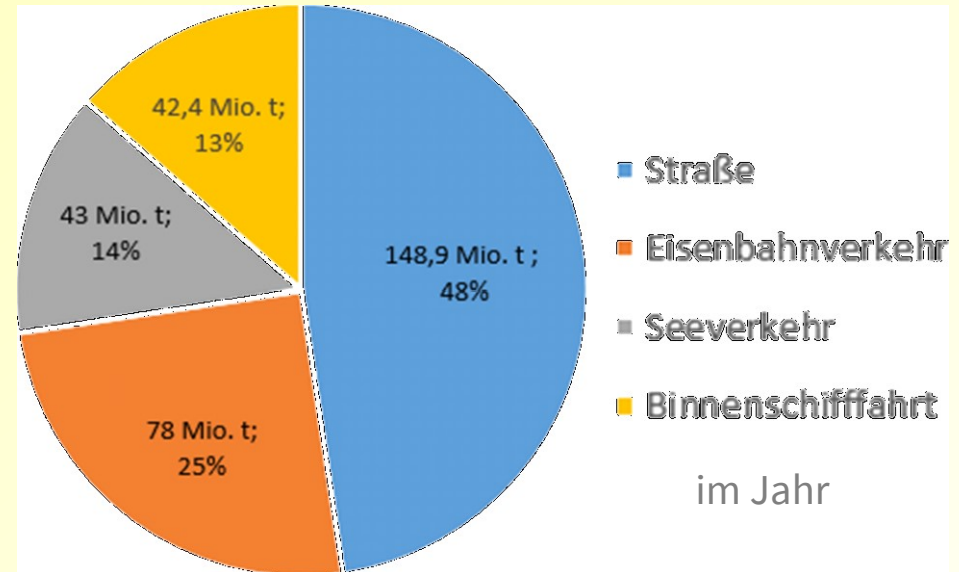
Sirenen

- ▶ *Sirenen technisch nachgerüstet und Netz ausgebaut (Beschallungsquote Anfang 1993 bei knapp 50 % - heute bei über 95 %).*
- ▶ *Auslösestelle: Integrierte Leitstelle*



- ▶ *Aufteilung des Stadtgebietes in Auslösebereiche (Auslösung als Sammelruf für gesamtes Stadtgebiet oder als Gruppenruf für einzelne/mehrere Auslösebereiche)*

Schadenereignis „Austritt eines Gefahrstoffes“



Betrieblicher Unfall (Störfall):

- Gemeinschaftskernkraftwerk Neckar (GKN)
- Firma BRENNTAG GmbH
- Firma Brüggemann Chemical
- EnBW Kraftwerke AG – Heizkraftwerk - Heilbronn
- Firma FRITZ Logistik GmbH

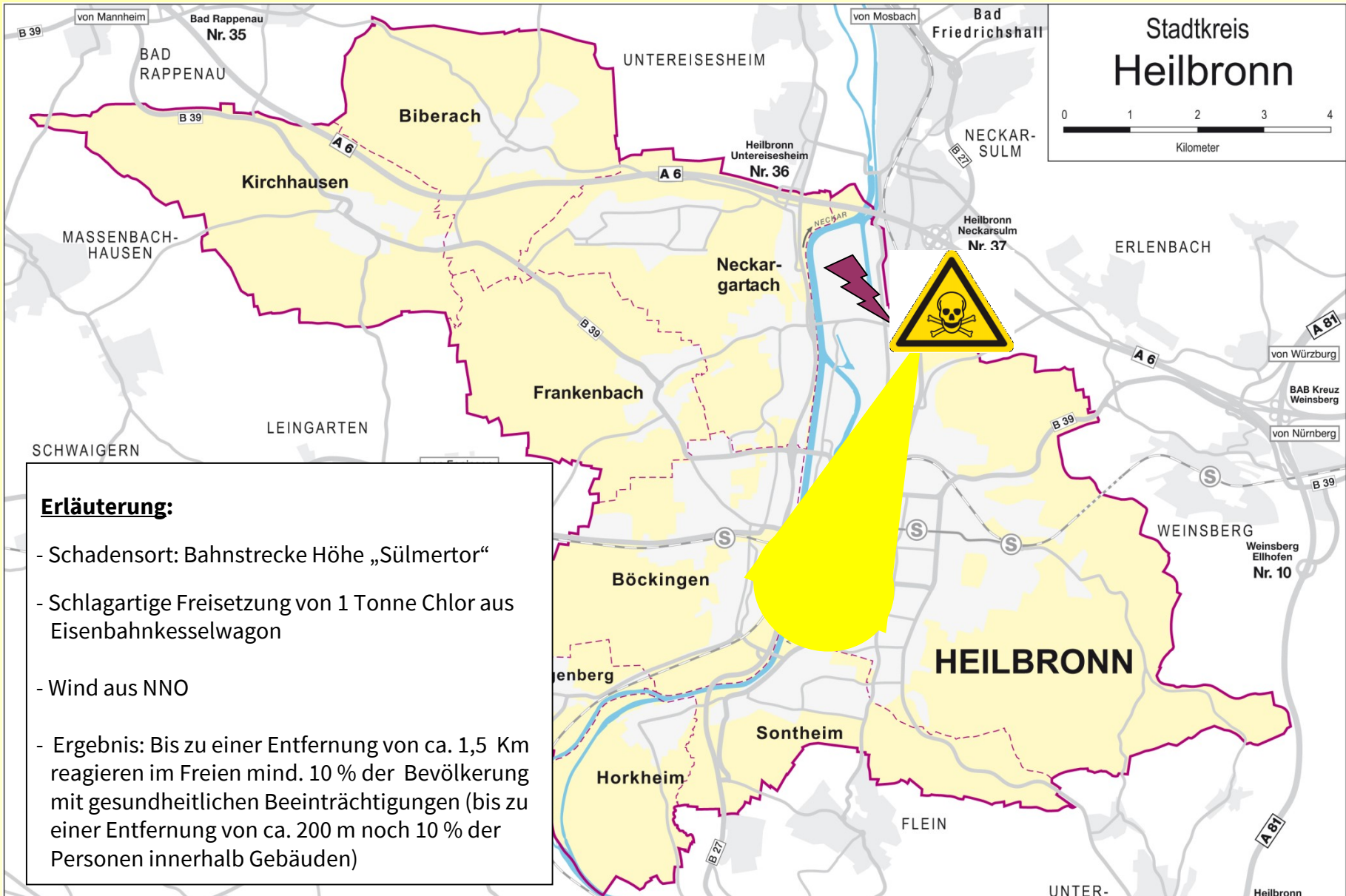
Transportunfall:

- zu Wasser
- zu Lande
- oder in der Luft

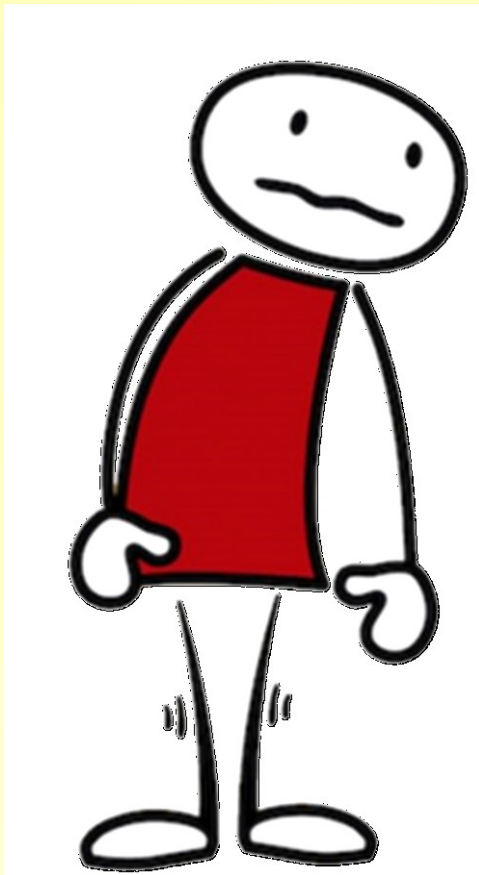
2. Beispiel: Ausbreitungsverhalten von Schadstoffen

Beispiel: Freisetzung einer Tonne Chlorgas





Stress



Stress senkt das Handlungsniveau

Höchstes
Handlungs-
niveau



Kreativ (neues entwickeln)

Realistischer Optimismus

Für das Ausmaß
der Stressbelastung ist entscheidend,

wie eine Situation durch die
Betroffenen

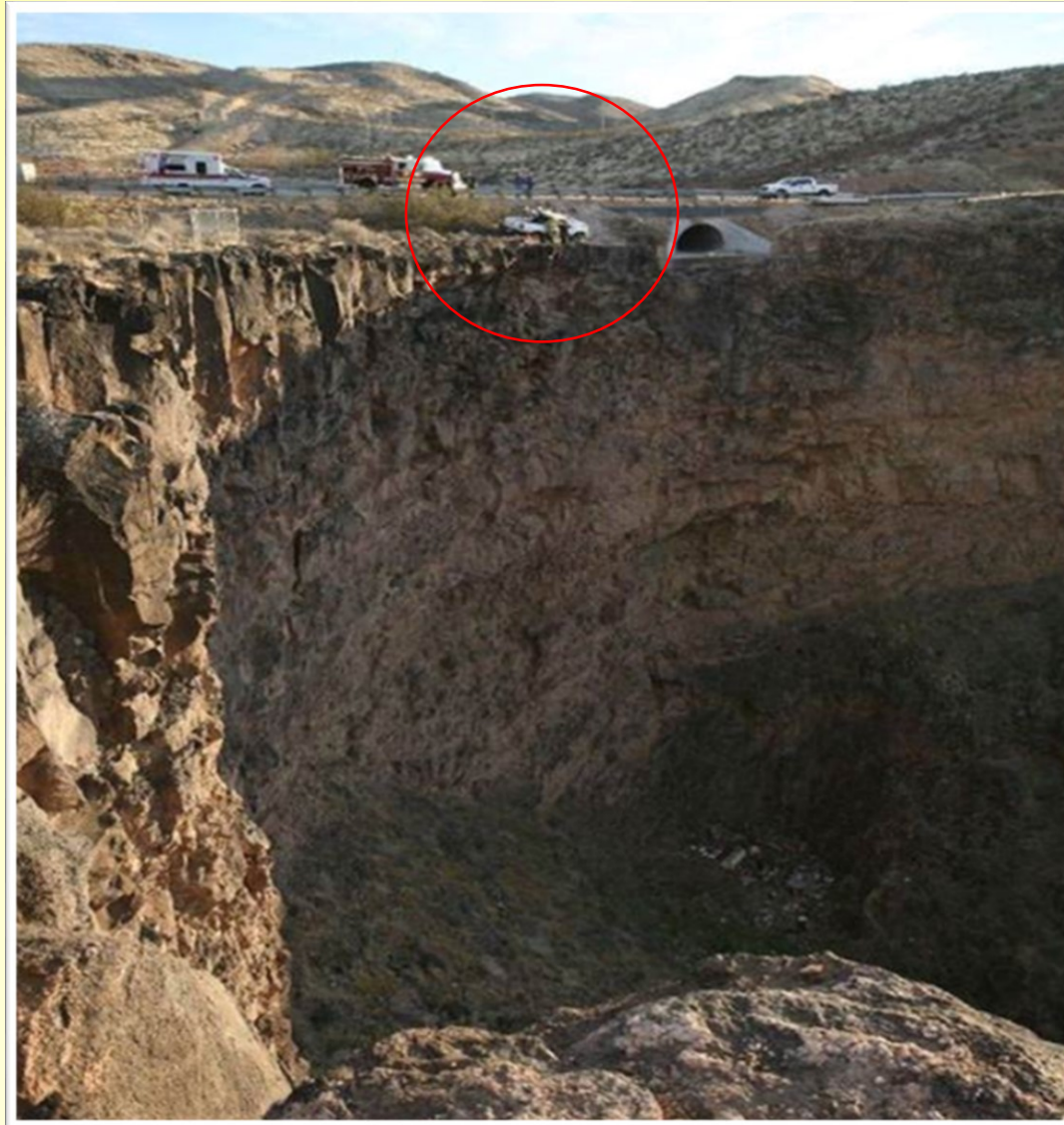
bewertet und **beurteilt** wird!



Niedrigstes
Handlungs-
niveau

Je mehr Informationen vorhanden sind um so besser ist es, da sich die Gesamtsituation hierdurch gravierend verändern kann







....es kann aber auch zu Fehlinformationen kommen.....





3. Verfahren der Warnung mittels Sirenen

- ▶ *Festlegung des möglicherweise gefährdeten Gebietes (anhand der verfügbaren Daten wie z.B. Stoffart, Stoffmenge, Wetterverhältnisse, Freisetzungsrate).*
- ▶ *Auslösung der Sirenen in dem betroffenen Gebiet durch Integrierte Leitstelle.*
- ▶ *Durchsagetext in der Regel über das Lagezentrum des Innenministeriums Baden-Württemberg. Von dort wird der Text an die angeschlossenen öffentlich-rechtlichen Sender und an die regionalen Privatsender weitergegeben.*

Die Texte in der Warn-App NINA werden durch die Berufsfeuerwehr Reutlingen versorgt.



Bedeutung des Sirensignals

- ▶ Eine Minute Heulton = „**Schutz suchen - Radio hören**“
- ▶ Wird verwendet, unabhängig von der Ursache des Schadensereignisses (bei sehr großräumigen, akuten Gefahren).

2. Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton



1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.





Verhaltensregel bei Sirenenwarnung

1.) Sofort geschlossene Räume aufsuchen

- Alle Türen und Fenster schließen.*
- Klima- und Lüftungsanlagen ausschalten.*
- Ggf. älteren/behinderten Menschen helfen.*
- Falls nötig, Passanten aufnehmen.*



2.) Radio einschalten und auf Durchsagen achten/ Warn-App NINA beachten

- Meldungen über das Schadensereignis werden baldmöglichst nach Ende des Sirensignals ausgestrahlt über
- das 1., 3. und 4. Programm des Südwestdeutschen Rundfunks
- Radio Ton,  
- Videotext Tafel 194 des Südwest 3-Fernsehens (abhängig von der Schadenslage). Auch im Internet wird informiert.
- Beschäftigte über die Durchsagen informieren.
- Radio eingeschaltet lassen. Die Meldungen und Verhaltensempfehlungen werden nach Bedarf aktualisiert; ebenso wird mitgeteilt, wenn die Gefahr vorüber ist.



3.) Nicht die Einsatzkräfte behindern



- Auf keinen Fall zum Schadensort begeben, wenn man nicht selbst helfen kann. Durch einen Aufenthalt am Schadensort besteht Eigen- und Fremdgefährdung.
- Nicht unnötig telefonieren. Nicht telefonieren, wenn keine unmittelbare Gefährdung vorliegt. Lebensrettende Maßnahmen der Einsatzkräfte könnten sonst behindert werden.



4.) Um dies im Bedarfsfall zu gewährleisten sind bereits im Vorfeld:

- *die Schwachstellen des Gebäudes zu ermitteln (Gebäudebegehung)*
- *entsprechende Maßnahmen vorzubereiten (wer schließt Fenster in den Fluren, Treppenhäusern usw.)*
- *regeln wer Lüftungsanlagen abstellt*
- *feststellen, welche Gebäudeteile nicht dicht geschlossen werden können*



Bedeutung des Sirensignals

- ▶ Eine Minute gleichbleibender Dauerton = „**Ende der Gefahr**“
- ▶ Evtl. noch bestehende Einschränkungen beachten!

3. Entwarnung



1 Minute
gleich bleibender Dauerton

1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.



4. Wesentliche Aufgaben eines Gefahrenschutzbeauftragten

- *Der/ Die Gefahrenschutzbeauftragte hat dafür Sorge zu tragen, dass die genannten Maßnahmen im Falle einer Sirenenwarnung durchgeführt werden.*
- *Insbesondere ist darauf zu achten, dass der Allgemeinheit zugängliche Gebäudeöffnungen (z.B. Fenster in Fluren, Treppenhäusern) geschlossen werden bzw. zentral gesteuerte haustechnische Anlagen (z.B. Lüftungen) abgestellt werden. Die Eingänge zum Gebäude müssen, nach dem ggf. Passanten aufgenommen wurden, verschlossen werden.*
- *Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist Personal einzuteilen oder vorher zu bestimmen (auch Hausmeister/in, Pförtner/in).*



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!